



Die Hirsauer Klosterlandschaft im Hochmittelalter (11. und 12. Jahrhundert)


- Kloster Hirsau
- Hirsauer Reform direkt oder über „Tochterkloster“
- Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
- ▲ Hirsauer Reform oder andere Reform
- ◆ Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
- Klosterverlegungen
- Orientierungsort

001	
Name	Weilheim/Teck
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 36 56 Nord 09 32 16 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1073
Quellen	Jakobs, S. 36 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (K. Schreiner) S. 620-622
Sonstiges	Das Hirsauer Priorat wird 1093 als Abteineugründung nach St. Peter im Schwarzwald verlegt.

002	
Name	Schönrain am Main
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	50 01 50 Nord 09 39 23 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1080
Quellen	Jakobs, S. 36 Const. Hirs. Geng.
Sonstiges	Schenkung der Thüringer Grafen an Hirsau. Priorat von Hirsau.


003	
Name	Helingerswang/ Margarethenzell/Bayrischzell
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 40 25 Nord 12 00 51 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1077/1080
Quellen	Jakobs, S. 37 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 273-281
Sonstiges	Priorat von Hirsau. Um 1085 wird das Priorat Helingerswang nach Fischbachau verlegt.

004	
Name	Klosterreichenbach/Reichenbach an der Murg
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 31 33 Nord 08 24 04 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1082
Quellen	Jakobs, S. 37 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (K. Schreiner) S. 336-344
Sonstiges	Priorat von Hirsau. Erster Prior wird Theoger, der spätere Abt von St. Georgen.

005	
Name	Alspach
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 09 12 Nord 07 14 21 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1130
Quellen	Jakobs, S. 37-38 Const. Hirs. Geng. MA, 4, (J.L.Eichenlaub, R.Bornert) S. 316-330
Sonstiges	Hirsauer Mönche besiedeln zwischen 1130 und 1137 Alspach, das Hirsauer Priorat wird. 1282 Verkauf an die Klarissen von Kientzheim.

006	
Name	Mönchsroth an der Rothach
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 01 12 Nord 10 21 54 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1109/1125/1135
Quellen	Jakobs, S. 38 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 163-165
Sonstiges	Priorat von Hirsau. Resignierende Hirsauer Äbte ziehen sich vielfach nach Mönchsroth zurück.

007	
Name	Schaffhausen
	
Staat/Land	Schweiz/Schaffhausen
Koordinaten Grad Min Sek	47 41 43 Nord 08 38 11 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1079/1081
Quellen	Jakobs, S. 38 Const. Hirs. Geng. HS, III/1, (E. Schudel) S. 1490-1535 R. Gamper (2010) o.S.
Sonstiges	In den Jahren 1079 bis 1081 ist Abt Wilhelm von Hirsau zugleich Abt in Schaffhausen.

008	
Name	Hasungen bei Kassel
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	51 19 24 Nord 09 16 25 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1081
Quellen	Jakobs, S. 38-41 Const. Hirs. Geng. GB, 7, (J. Burkhardt, C. Noll) S. 535-559
Sonstiges	Die im Jahr 1085 aus Hasungen vertriebenen 50 bis 70 Reformmönche siedelt Abt Wilhelm im Hirsauer Priorat Klosterreichenbach an.

009	
Name	St. Georgen im Schwarzwald
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 07 22 Nord 08 20 02 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1083/1085
Quellen	Jakobs, S. 41 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 242-253
Sonstiges	Verlegung vom ursprünglich geplanten Ort Königseggwald an den heutigen Platz. 1084-1086 Priorat von Hirsau

010	
Name	Petershausen/Konstanz
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 40 04 Nord 09 10 43 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1086
Quellen	Jakobs, S. 41-42 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (G. Spahr, A. Müller) S.484-502
Sonstiges	1083 Emigration von Abt Theoderich/Dietrich mit Reformmönchen aus Petershausen nach Kastl/Opf.

011	
Name	Reinhardsbrunn bei Friedrichroda
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	50 52 00 Nord 10 33 30 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1085
Quellen	Jakobs, S. 42-43 Const. Hirs. Geng. GB, 10,2, (C. Römer) S. 1225-1302
Sonstiges	Der 1085 aus Hasungen vertriebene Abt Giselbert wird erster Abt in Reinhardsbrunn. Prior Ernst kommt aus Hirsau.

012	
Name	Zwiefalten
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 13 56 Nord 09 27 41 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1089
Quellen	Jakobs, S. 43 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (W. Setzler) S. 680-709
Sonstiges	Abt Wilhelm von Hirsau steckt das Gelände zur Klostergründung persönlich ab. Bis 1091 Priorat von Hirsau.


013	
Name	Erfurt (St. Peter)
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	50 58 44 Nord 11 01 14 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	nach 1088
Quellen	Jakobs, S. 43-44 Const. Hirs. Geng. GB, 10,1, (A. Freckmann u.a.) S. 341-442
Sonstiges	Das ursprüngliche Kollegiatstift wird bereits 1060, d.h. vor Einführung der Hirsauer Reform, in ein Kloster umgewandelt.

014	
Name	Comburg/Groß-Comburg
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	49 06 01 Nord 09 45 00 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1086/1088
Quellen	Jakobs, S. 44 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (R. Jooß) S. 351-358
Sonstiges	Nach der Klostergründung (1078) kommen die ersten Konventualen aus Brauweiler, danach, ab 1086, aus Hirsau.


015	
Name	St. Peter auf dem Schwarzwald
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 00 58 Nord 08 01 57 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1090
Quellen	Jakobs, S. 45 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (W. Müller) S. 475-483
Sonstiges	Zwischen 1090 und 1093 wird das Hirsauer Priorat Weilheim als eigenständige Abtei (erster Abt: Adalbero) in den Schwarzwald verlegt.

016	
Name	Blaubeuren
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 24 57 Nord 09 47 04 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1085
Quellen	Jakobs, S. 45 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (I. Eberl) S. 160-174
Sonstiges	Ursprünglich in Egelsee (heute: Feldstetten) geplant, wird die Klostergründung wegen akuten Wassermangels nahezu zeitgleich in Blaubeuren vollzogen.

017	
Name	St. Paul im Lavanttal
	
Staat/Land	Österreich/Kärnten
Koordinaten Grad Min Sek	46 42 03 Nord 14 52 25 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1091
Quellen	Jakobs, S. 45-46 Const. Hirs. Geng. GB, 3,3, (U. Faust) S. 74-141
Sonstiges	Wezilo, wohl der aus Zwiefalten zurückgerufene Prior, wird mit den Mönchen Sigewin und Gaudentius 1091 von Abt Wilhelm nach "Lauen" (Lavant) entsandt.


018	
Name	Millstatt St. Salvator
	
Staat/Land	Österreich/Kärnten
Koordinaten Grad Min Sek	46 48 16 Nord 13 34 16 Ost
Kategorie	Von Hirsauer "Tochterkloster" ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	um 1115
Quellen	Jakobs, S. 45-46, 70 GB, 3,2, (W. Deuer) S. 759-822
Sonstiges	Hirsauer Reform evtl. bereits 1091 durch den Hirsauer Gaudentius (aus Äbte liste gestrichen) erfolgt, danach wohl sicher unter Abt Otto aus Admont (1122/24-1166).

019	
Name	Rosazzo
	
Staat/Land	Italien/Friaul
Koordinaten Grad Min Sek	46 00 29 Nord 13 25 18 Ost
Kategorie	Von Hirsauer "Tochterkloster" ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Millstatt
Zeitpunkt der Reform	nach 1091
Quellen	Jakobs, S. 45-46 Const. Hirs. Geng. GB, 3,2, (W. Deuer) S. 765 GB, 3,3, (W. Baum) S. 152-182
Sonstiges	Der von Abt Wilhelm entsandte Konventuale Sigewin holt sich nachträglich aus Hirsau die Erlaubnis zu seiner Abtwahl.

020	
Name	Moggio/Udinese
	
Staat/Land	Italien/Friaul
Koordinaten Grad Min Sek	46 24 16 Nord 13 11 17 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein "Tochterkloster" erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Regensburg St. Emmeram (?)
Zeitpunkt der Reform	zwischen 1149 und 1166
Quellen	P. Ochsenbein, S. 315-327 F. Heinzer, 1992, S. 318ff. F. Heinzer, 2007, S. 120 GB, 3,2, (R. Härtel), S. 832-862
Sonstiges	Der "Liber Ordinarius" aus Moggio ("Ordo divini officii secundum Hirsiacenses") belegt den "Hirsauer Ordo".


021	
Name	Corvey/Höxter
	
Staat/Land	Deutschland/NRW
Koordinaten Grad Min Sek	51 46 41 Nord 09 24 36 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1093
Quellen	Jakobs, S. 46-47 GB, 8, (W. Stüwer) S. 236-292
Sonstiges	Die in Corvey 1015 eingeführte Lothringer/Gorzer Reform wird unter Abt Markward (1081-1107) durch die Hirsauer Reform abgelöst.

022	
Name	Weingarten
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 48 34 Nord 09 38 40 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1094
Quellen	Jakobs, S. 48 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (G. Spahr) S. 622-647
Sonstiges	Der aus dem Hirsauer Konvent stammenden Abt Welicho (1088-1108) führt die Hirsauer Reform ein. Noch drei weitere Äbte kommen bis 1200 aus Hirsau.

023	
Name	Isny
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 41 39 Nord 10 02 34 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1096
Quellen	Jakobs, S. 48 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (R. Reinhardt) S. 320-331
Sonstiges	Verlegung des angeschlossenen Nonnenkonvents 1189 nach Rohrdorf/Isny.

024	
Name	Berge/Magdeburg
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	52 06 51 Nord 11 38 01 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1098
Quellen	Jakobs, S. 48 Const. Hirs. Geng. GB, 6, (C. Römer) S. 274 GB, 10,2, (C. Römer, A. Freckmann) S. 805-900
Sonstiges	Nach bereits früheren Hirsau- Kontakten wird der Hirsauer Konventuale Hildebold zum Abt (1099- 1113) bestellt - "qui ordinem ibi Hirsaugiensem instituit".

025	
Name	Eisenhofen/Petersberg
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 20 26 Nord 11 17 47 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1102/1004
Quellen	Jakobs, S. 49 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 274
Sonstiges	1102/1104 Verlegung des Klosters von Fischbachau (vormals Hirsauer Priorat) auf den Petersberg in Eisenhofen.


026	
Name	Gottesau (Karlsruhe)
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	49 00 16 Nord 08 25 38 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1103
Quellen	Jakobs, S. 49 Trith Indiculus GB, 5, (G. Haselier) S. 253-260
Sonstiges	Gründung erfolgt in zwei Phasen: zunächst ohne Hirsauer Unterstützung (1094), dann (1103) gemäß der Hirsauer Reform.

027	
Name	Pfäfers
	
Staat/Land	Schweiz/St. Gallen
Koordinaten Grad Min Sek	46 59 26 Nord 09 30 07 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	um 1110
Quellen	Jakobs, S. 49 Const. Hirs. Geng. HS, III/1, (F. Perret, W. Vogler) S. 980-1033
Sonstiges	Ob Abt Gerold (1110-1116) direkt aus Hirsau kommt, ist nicht als sicher bezeugt.

028	
Name	Paulinzella bei Ilmenau
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	50 42 11 Nord 11 06 17 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1107
Quellen	Jakobs, S. 50 Const. Hirs. Geng. GB, 10,2, (C. Römer, L. Unbehaun) S. 1127-1194
Sonstiges	Die Klosterstifterin Paulina erhält 1106 bei ihrem Romaufenthalt persönlich von Papst Paschalis II. die Autorisation zur Kloster-gründung.

029	
Name	Lorsch an der Bergstraße
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	49 39 14 Nord 08 34 08 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1167
Quellen	Jakobs, S. 50 Const. Hirs. Geng. GB, 7, (M.A. Aris u.a.) S. 768-853
Sonstiges	Lorsch widersteht seit 1077 den Reformbestrebungen von drei aus Hirsau stammenden Äbten. Unter Sigehard (aus Hirsau) erfolgt 1167 die Reform.

030	
Name	Limburg an der Hardt
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	49 27 25 Nord 08 08 45 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	1105 (?)
Quellen	Jakobs, S. 50-51 Const. Hirs. Geng. GB, 9, (H. Fell) S. 360-397
Sonstiges	Trithemius ist der einzige Gewährsmann für eine erfolgte Hirsauer Reform im Kloster Limburg.

031	
Name	Klingenmünster/Pfalz
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	49 08 24 Nord 08 01 10 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	1109 (?)
Quellen	Jakobs, S. 51-54 Trith Indiculus GB, 9, (H. Fell) S. 230-259
Sonstiges	Trithemius ist der einzige Gewährsmann für die Einführung des Hirsauer Ordos in Klingenmünster.

032	
Name	Aura an der fränkischen Saale
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	50 10 02 Nord 10 00 28 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1108
Quellen	Jakobs, S. 54 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 54-56
Sonstiges	Die Besiedlung erfolgt durch Hirsauer Konventualen. Der erste Abt Ekkehard (1108-1130) kommt vom Bamberger Michelsberg.

033	
Name	Prüfening bei Regensburg
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 00 34 Nord 12 02 44 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1109
Quellen	Jakobs, S. 5 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 229-235
Sonstiges	Der kurz zuvor in Lorsch gescheiterte Erminold wird Abt (1114-1121) in Prüfening.


034	
Name	Bamberg/St. Michael (Michelsberg)
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 53 37 Nord 10 52 40 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1112
Quellen	Jakobs, S. 55 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 152-156
Sonstiges	Ablösung der Lothringer/Gorzer Reform unter dem eigens in Hirsau unterwiesenen Abt Wolfram I. (1112- 1123) durch den Hirsauer Ordo.

035	
Name	Bosau/Posa bei Zeitz
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	51 03 10 Nord 12 09 23 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1114
Quellen	Jakobs, S. 55 GB, 10,1, (H. Meier u.a.) S. 101-156
Sonstiges	Zwei Äbte, Ekebert und Volpold, werden von Hirsau zur Einführung der Reform nach Bosau entsandt.

036	
Name	Alpirsbach
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 20 47 Nord 08 24 15 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1117
Quellen	Jakobs, S. 55 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (K. Schreiner) S. 117-124
Sonstiges	Mit dem Hirsauer Mönch Konrad als zweitem Abt wird die fruttuarische Richtung (St. Blasien) durch den Hirsauer Ordo abgelöst.


037	
Name	Odenheim im Kraichgau
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	49 11 03 Nord 08 46 35 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1118
Quellen	Jakobs, S. 55 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H. Schwarzmaier) S. 464-471
Sonstiges	Dem "Hirsauer Formular" entsprechend bestätigt die Urkunde Heinrichs V. (1123) freie Abts- und Vogtswahl.

038	
Name	Breitenau/Guxhagen an der Fulda
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	51 12 08 Nord 09 28 35 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1119
Quellen	Jakobs, S. 56 Const. Hirs. Geng. GB, 7, (J. Burkardt, C.Noll) S. 91-115
Sonstiges	Breitenau erhält zur Durchführung der Reform zwei Äbte aus Hirsau.

039	
Name	Beinwil
	
Staat/Land	Schweiz/Solothurn
Koordinaten Grad Min Sek	47 21 44 Nord 07 35 14 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1100
Quellen	Jakobs, S. 56 Trith Indiculus Schenker (1973) HS, III/1, (L. Schenker) S. 384-421
Sonstiges	1648 Übersiedlung des Konvents nach Maria Stein.


040	
Name	Langenau bei Ulm
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 29 48 Nord 10 07 12 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1113
Quellen	Jakobs, S. 56 GB, 5, (H. Bühler) S. 368-370
Sonstiges	Um 1125 Verlegung des Klosters nach Anhausen/Ahausen an der Brenz.

041	
Name	Amorbach
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 38 36 Nord 09 13 11 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1130
Quellen	Jakobs, S. 56 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 28-32
Sonstiges	Abt Adelhelm aus Hirsau. Reform wirkt im folgenden Jahrhundert nicht weiter nach.

042	
Name	Münsterschwarzach (Schwarzach) am Main
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 48 19 Nord 10 13 54 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1136
Quellen	Jakobs, S. 56 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 177-182
Sonstiges	Mit der Wahl des Hirsauer Konventualen Dietrich zum Abt (1126/37-1142) wird die (Jung-) Gorzer Reform durch den Hirsauer Ordo abgelöst.

043	
Name	Mettlach/Saar
	
Staat/Land	Deutschland/Saarland
Koordinaten Grad Min Sek	49 29 39 Nord 06 35 39 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1150
Quellen	Jakobs, S. 56 Const. Hirs. Geng. GB, 9, (P. Becker) S. 517-545
Sonstiges	Der Hirsauer Adelhelm, Abt in Amorbach, wird Vorsteher in Mettlach. Ein andauernder Hirsauer Reform- Einfluss ist nicht belegt.


044	
Name	Schwarzach-Rheinmünster
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 44 46 Nord 08 02 51 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1144
Quellen	Jakobs, S. 57 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H. Schwarzmaier) S. 574-588
Sonstiges	Nach erheblichen Turbulenzen ziehen mit den aus Hirsau kommenden Äbten Konrad (1144-1154) und Hiltibert wieder geordnete Verhältnisse im Kloster ein.

045	
Name	Wagenhausen
	
Staat/Land	Schweiz/Thurgau
Koordinaten Grad Min Sek	47 39 42 Nord 08 50 53 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1083
Quellen	Jakobs, S. 57 HS, III/1, (B. Meyer) S. 1614-1630
Sonstiges	Durch Tausch kommt die Zelle Wagenhausen als Priorat an Schaffhausen.

046	
Name	Grafenhausen/St. Fides
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 46 27 Nord 08 15 44 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	um 1085
Quellen	Jakobs, S. 57 GB, 5, (H. Jänichen) S. 277,715 H. Maurer (2006) o.S.
Sonstiges	Schenkung der Grafen von Nellenburg an das Kloster von Schaffhausen

047	
Name	Langnau/Hiltensweiler
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 37 29 Nord 09 39 29 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1122
Quellen	Jakobs, S. 57GB, 5, (H. Jänichen) S. 276-280
Sonstiges	Das Schaffhauser Priorat erlangt in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts als "monasterium" eine gewisse Selbständigkeit.

048	
Name	Schaffhausen/St. Agnes
	
Staat/Land	Schweiz/Schaffhausen
Koordinaten Grad Min Sek	47 41 52 Nord 08 37 33 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1080
Quellen	Jakobs, S. 57 HS, III/1, (E. Schudel) S. 1490-1535 R. Gamper (2010) o.S.
Sonstiges	Das Frauenkloster wird von Uta von Nellenburg gestiftet und dem Allerheiligenkloster in Schaffhausen unterstellt.

049	
Name	Lippoldsberg
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	51 37 30 Nord 09 33 27 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen St. Agnes
Zeitpunkt der Reform	um 1100
Quellen	Jakobs, S. 57 GB, 7, (J. Desel) S. 741-767
Sonstiges	Dem von Bischof Ruthard von Mainz gegründeten Frauenkloster überbringen Nonnen aus St. Agnes/Schaffhausen die Hirsauer Reformgewohnheiten.

050	
Name	Benediktbeuern
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 42 28 Nord 11 23 57 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1106
Quellen	Jakobs, S. 5 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 61-67
Sonstiges	Abt Konrad holt Mönche aus Schaffhausen nach Benedikt-beuern. Abt Engelschalk (1138) kommt aus dem von St. Georgen reformierten Kloster Admont.

051	
Name	Rommersdorf/Neuwied
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	50 27 24 Nord 07 32 17 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1117
Quellen	Jakobs, S. 5 GB, 9, (B. Krings) S. 723-724
Sonstiges	Im Jahre 1125 verlässt der Benediktinerkonvent das Kloster. Ab 1135 ist es eine Abtei der Prämonstratenser.

052	
Name	Lipporn bei St. Goarshausen
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	50 08 12 Nord 07 51 58 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1114
Quellen	Jakobs, S. 58 GB, 9, (W. Michel) S. 728-756
Sonstiges	Die von Schaffhausen abhängige Zelle wird 1132 dem Kloster Schönau inkorporiert.

053	
Name	Schönau/Strüth bei St. Goarshausen
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	50 08 26 Nord 07 53 38 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Schaffhausen
Zeitpunkt der Reform	1124/1132
Quellen	Jakobs, S. 58 GB, 9, (W. Michel) S. 728-756
Sonstiges	Vermutlich 1132 wird die Propstei Schönau von Schaffhausen rechtlich unabhängige Abtei.

054	
Name	Ottobeuren
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 56 28 Nord 10 17 53 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1102
Quellen	Jakobs, S. 58-59 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 209-220
Sonstiges	Abt Rupert I. (1102-1145), Konventuale aus St. Georgen, führt auf Geheiß Theogers von St. Georgen in Ottobeuren die Hirsauer Reform ein.

055	
Name	Antenhausen bei Tuttlingen
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 56 52 Nord 08 41 03 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1102/1107
Quellen	Jakobs, S. 59 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	1167 besiedeln Nonnen aus Antenhausen das Frauenkloster Urspring.

056	
Name	Lixheim bei Sarrebourg
	
Staat/Land	Frankreich/Lothringen
Koordinaten Grad Min Sek	48 46 27Nord 07 08 32 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1106
Quellen	Jakobs, S. 59 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Die Wahl des St. Georgener Abtes Theoger zum Bischof von Metz findet 1117 vermutlich in Lixheim, dem Priorat des Klosters St. Georgen, statt.

057	
Name	St. Marx bei Gueberschwihr
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 00 26 Nord 07 15 01 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1105/1110
Quellen	Jakobs, S. 59 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	St. Marx (Patronat: hl. Markus) untersteht dem Kloster St. Georgen als Priorat "iure oboedientiae".

058	
Name	Hugshofen/Honcourt bei Sélestat
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 21 01 Nord 07 17 23
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1110
Quellen	Jakobs, S. 59-60 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244
Sonstiges	Nach der "Vita Theogeri" reformiert Theoger das Kloster und setzt den Hirsauer Professen Konrad als Abt ein.

059	
Name	Augsburg St. Ulrich und Afra
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 21 41 Nord 10 54 01 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1109/1113
Quellen	Jakobs, S. 60 Const. Hirs. Geng.GB, 2, (J. Hemmerle) S. 45-50
Sonstiges	Abt Eginon (1109-1120) erhält in St. Georgen von Abt Theoger die Hirsauer Reform-ideen während seines dortigen Exil-Aufenthalts (1113).

060	
Name	Admont
	
Staat/Land	Österreich/Steiermark
Koordinaten Grad Min Sek	47 34 27 Nord 14 27 40 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1115
Quellen	Jakobs, S. 60-61 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244 GB, 3,1, (H. P. Naschenweng) S. 71-188
Sonstiges	Mit Abt Wolfhold (1115-1137) aus St. Georgen wird Admont, bisher sanblasianisch orientiert, zu einem Reform-Zentrum Hirsauer bzw. St. Georgener Prägung.

061	
Name	Gengenbach
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 24 16 Nord 08 01 03 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1117
Quellen	Jakobs, S. 61 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (K. Hitzfeld) S. 228-242
Sonstiges	Reformprofessen aus St. Georgen und Hirsau prägen, dem Wunsche Bischof Otto von Bamberg entsprechend, das zu seinem Fernbesitz gehörende Kloster.

062	
Name	Mallersdorf bei Regensburg
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 46 41 Nord 12 15 14 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1122
Quellen	Jakobs, S. 61 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 137-141
Sonstiges	Abt Eppo (1122-1143), Konventuale aus St. Georgen, betreibt die Reform und zugleich die "traditio" an Bamberg.

063	
Name	Friedenweiler bei Neustadt/Schwarzwald
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 55 01 Nord 08 15 26 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1123
Quellen	Jakobs, S. 61 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Im Tausch aus Reichenauer Besitz wird Friedenweiler als Frauenkloster der Abtei St. Georgen unterstellt.

064	
Name	Graufthal/Kraufthal Eschbourg
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 49 09 Nord 07 16 54 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1125/1130
Quellen	Jakobs, S. 61 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Durch die Graufthaler Eigenherren, die Grafen von Metz, erfolgt die Unterstellung des Frauenklosters unter die Obödienz von St. Georgen.

065	
Name	Widersdorf/Vergaville
	
Staat/Land	Frankreich/Lothringen
Koordinaten Grad Min Sek	48 50 16 Nord 06 44 36 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1126
Quellen	Jakobs, S. 61-62 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Die Reform des Priorats "iure oboedientiae" und Nonnenklosters erfolgt unter dem St. Georgener Abt Werner (1118-1134).

066	
Name	St. Johann bei Zabern/ St. Jean-Saverne
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 46 12 Nord 07 21 39 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1126/1127
Quellen	Jakobs, S. 62 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Eigenherr Graf Peter von Lützelburg, verwandt mit Abt Theoger und Heinrich V., überträgt das Nonnenkloster unter Abt Werner (1119-1134) an St. Georgen.

067	
Name	Urspring bei Blaubeuren
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 32 50 Nord 09 53 37 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1127
Quellen	Jakobs, S. 6 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Der Konvent des Frauenklosters Urspring, als Priorat dem Kloster St. Georgen unterstellt, kommt aus Amtenhausen.

068	
Name	Eitting bei Mallersdorf
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 48 51 Nord 12 19 46 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1136
Quellen	Jakobs, S. 62 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 137-141
Sonstiges	Der dem Kloster Mallersdorf angeschlossene Frauenkonvent wird 1136 von Abt Eppo nach Eitting transloziert.

069	
Name	Rippoldsau/Bad Rippoldsau bei Freudenstadt i.Schw.
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 25 36 Nord 08 19 48 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	zwischen 1139 und 1179
Quellen	Jakobs, S. 62 GB, 5, (K. Schreiner) S. 548-550
Sonstiges	Das Priorat befindet sich 1179 "iure proprietatis" im Besitz von St. Georgen.

070	
Name	Ramsen bei Eisenberg/Pfalz
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	49 31 55 Nord 08 00 51 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1146
Quellen	Jakobs, S. 62 GB, 9, (H. Ammerich) S. 650-653 GB, 5, (H.-J. Wollasch) S. 244, 247
Sonstiges	Das Nonnenkloster besteht als St. Georgener Priorat von 1146-1174. Danach Eigentum des Bistums Worms. Ab 1267 Zisterzienserkloster.

071	
Name	Rheinau
	
Staat/Land	Schweiz/Zürich
Koordinaten Grad Min Sek	47 38 33 Nord 08 36 30 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Petershausen
Zeitpunkt der Reform	um 1090
Quellen	Jakobs, S. 62-63 Const. Hirs. Geng. HS, III/1, (J. Steinmann, P. Stotz) S. 1101-1165
Sonstiges	Zunächst durch Abt Cuono aus Petershausen um 1090 vermittelt, wird der Hirsauer Ordo vor allem von Abt Otto, aus Hirsau kommend, umgesetzt.

072	
Name	Mehrerau/Bregenz
	
Staat/Land	Österreich/Vorarlberg
Koordinaten Grad Min Sek	47 30 15 Nord 09 43 17 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Petershausen
Zeitpunkt der Reform	1092
Quellen	Jakobs, S. 63 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (G. Spahr, A. Müller) S. 486 GB, 3,2, (A. Niederstätter) S. 491-525
Sonstiges	Der Konvent des in Andelsbuch gestifteten Klosters wird 1092 nach Mehrerau ("Augiae maioris") verlegt.


073	
Name	Kastl/Opf.
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 22 09 Nord 11 41 00 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Petershausen
Zeitpunkt der Reform	1103
Quellen	Jakobs, S. 63-64 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 125-129
Sonstiges	Auf der Flucht vor dem kaiserlichen Gegenbischof Arnold von Konstanz bringen Abt Dietrich und sein Konvent die Reform nach Kastl.

074	
Name	Neresheim
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 45 22 Nord 10 20 38 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Petershausen
Zeitpunkt der Reform	um 1106
Quellen	Jakobs, S. 64 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (P.A. Weißenberger) S. 408-435
Sonstiges	Abt Dietrich (1106-1116) führt im Kanonikerstift Neresheim die Reform durch. Weitere Mönche kommen aus Petershausen, Hirsau und Zwiefalten.

075	
Name	Fischingen bei Kirchberg
	
Staat/Land	Schweiz/Thurgau
Koordinaten Grad Min Sek	47 24 44 Nord 08 58 07 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Petershausen
Zeitpunkt der Reform	1135
Quellen	Jakobs, S. 64 Const. Hirs. Geng. HS, III/1 (B. Meyer) S. 672-710
Sonstiges	Gebino, Konventuale aus Petershausen und Abt von Wagenhausen, leitet ab 1135 den Auf- und Ausbau des Doppelklosters Fischingen.

076	
Name	Bursfelde/Weser
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	51 32 30 Nord 09 37 30 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1093
Quellen	Jakobs, S. 64 GB, 6, (W. Ziegler) S. 80-100
Sonstiges	Die Gründungsurkunde von Bischof Ruthard von Mainz, bestätigt 1144 durch Heinrich von Mainz, belegt die Besiedlung durch Mönche aus Corvey.

077	
Name	Pegau bei Leipzig
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen
Koordinaten Grad Min Sek	51 10 01 Nord 12 15 11 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	(Pegau-) Corvey
Zeitpunkt der Reform	1101
Quellen	Jakobs, S. 64 GB, 10,2, (T. Vogtherr) S. 1195-1224 GB, 8, (W. Stüwer) S. 251
Sonstiges	Der Konventuale Windolf aus Corvey führt als Pegauer Abt (1101-1150) die Hirsauer Reform durch.

078	
Name	Lausick/Bad Lausick bei Grimma
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen
Koordinaten Grad Min Sek	51 08 41 Nord 12 38 27 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Pegau-Corvey
Zeitpunkt der Reform	1104
Quellen	Jakobs, S. 64 GB, 10,2, (T. Vogtherr) S. 1195-1224
Sonstiges	Kloster Lausick wird von Abt Windolf aus Pegau als Priorat gegründet.

079	
Name	Oldisleben an der Unstrut
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	51 18 26 Nord 11 10 14 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1110
Quellen	Jakobs, S. 65 GB, 10,2, (V. Graupner) S. 1107-1126 GB, 8, (W. Stüwer) S. 251
Sonstiges	Unter Leitung von Abt Windolf von Pegau führt Hillin von Corvey als Abt in Oldisleben den Hirsauer Ordo ein.


080	
Name	Vitzenburg an der Unstrut
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 17 59 Nord 11 34 10 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1110/1121
Quellen	Jakobs, S. 65 GB, 10,2, (D. Jankowki) S. 1303-1354 GB, 8, (W. Stüwer) S. 251
Sonstiges	Das aufgelöste Nonnenkloster wird durch Abt Windolf von Pegau unter Liutger/Ludiger von Corvey in ein Reform-Männerkloster umgewandelt.


081	
Name	Hildesheim St. Michael
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	52 09 11 Nord 09 56 36 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1124
Quellen	Jakobs, S. 65 GB, 6, (U. Faust) S. 218-252
Sonstiges	Mit Abt Konrad II., Professe aus Corvey, endet die Lothringer/Gorzer Reform im Michaelskloster. Ab 1131 ist die Hirsauer Priorats-Verfassung belegt.

082	
Name	Marienmünster bei Höxter
	
Staat/Land	Deutschland/NRW
Koordinaten Grad Min Sek	51 49 54 Nord 09 12 46 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1128
Quellen	Jakobs , S. 65 GB, 8, (W. Knackstedt) S. 446-467
Sonstiges	Die Erstbesiedelung erfolgt 1128 durch Mönche aus Kloster Corvey mit ihrem Abt Gebhard I.

083	
Name	Bürgel/Thalbürgel bei Jena
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	50 56 07 Nord 11 45 01 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1124
Quellen	Jakobs, S. 65-6 GB, 10,1, (C. Römer, K. Höller) S. 157-226
Sonstiges	Besiedelung erfolgt aus Pegau. Die Klosterkirche weist architektonische Bezüge zu Hirsau und Paulinzella auf.

084	
Name	Goseck bei Naumburg an der Saale
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 11 32 Nord 11 52 39 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1134
Quellen	Jakobs, S. 65 GB, 10,1, (W. Zöllner) S. 491-504
Sonstiges	Nentherus aus Pegau wird 1134 Abt in Goseck.

085	
Name	Homburg an der Unstrut/ Bad Langensalza
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	51 07 42 Nord 10 38 11 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1136
Quellen	Jakobs, S. 66 GB, 10,1, (H. Flachenecker) S. 609-626
Sonstiges	1136 wird das Frauenkloster Corvey übergeben und in ein Mönchskloster umgewandelt.

086	
Name	Kemnade an der Weser/ Bodenwerder
	
Staat/Land	Deutschland/NRW
Koordinaten Grad Min Sek	51 59 01 Nord 09 30 55 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1147
Quellen	Jakobs, S. 66 GB, 6, (N.C. Heutger) S. 267-269 GB, 8, (W. Stüwer) S. 279
Sonstiges	1147 wird das Kemnader Kanonissenstift Corvey inkorporiert und in eine Propstei umgewandelt.

087	
Name	Schkölen bei Naumburg/Saale
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	51 02 26 Nord 11 49 03 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	1140
Quellen	Jakobs, S. 66 GB, 10,2, (T. Vogtherr) S. 1195-1224
Sonstiges	Bertha von Groitzsch gründet in Schkölen eine Propstei/Priorat des Klosters Pegau.

088	
Name	Ballenstedt am Harz
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 43 07 Nord 11 13 06 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Berge
Zeitpunkt der Reform	1123
Quellen	Jakobs, S. 66 GB, 10,1, (G. Schlenker) S. 69-92
Sonstiges	Das bestehende Kollegialstift wird durch Abt Arnold/Arbold von Berge (1119-1164) in ein Benediktinerkloster umgewandelt.

089	
Name	Ammensleben bei Magdeburg
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	52 13 53 Nord 11 31 13 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Berge
Zeitpunkt der Reform	1129
Quellen	Jakobs, S. 66 GB, 10,1, (F. Schrader u.a.) S. 49-64
Sonstiges	Als Augustinerchorherrenstift 1124 gegründet, wird es 1129 von Berge reformiert und in ein Benediktinerkloster umgewandelt.

090	
Name	Nienburg an der Saale
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 50 11 Nord 11 46 17 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Berge
Zeitpunkt der Reform	1130
Quellen	Jakobs, S. 66-67 GB, 10,2, (C. Römer u.a.) S. 1033-1100 GB, 6, (C. Römer) S. 274
Sonstiges	Nach dem Hirsauer Adalbero (1130- 1134) wird das Kloster von Arnold/Arbold, dem Bergener Reformabt (1119-1164) Hirsauer Richtung, bis 1164 zugleich geleitet.

091	
Name	Königsutter
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	52 14 41 Nord 10 48 57 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Berge
Zeitpunkt der Reform	1135
Quellen	Jakobs, S. 67 GB, 6, (C. Römer) S. 273-298
Sonstiges	Das um 1100 gegründete Kanonissenstift wird 1135 unter Abt Arnold von Berge in ein Mönchkloster umgewandelt. Aus Berge erhält es Abt und Mönche.

092	
Name	Stolpe/Stolp an der Peene
	
Staat/Land	Deutschland/ Mecklenburg-Vorpommern
Koordinaten Grad Min Sek	53 52 24 Nord 13 33 41 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Berge
Zeitpunkt der Reform	um 1153
Quellen	Jakobs, S. 67 GB, 10,2, (Schoebel) S. 1421-1440
Sonstiges	Erwähnenswert sind die vorausgehenden Kontakte zwischen dem bischöflichen Klosterherrn Adalbert I. von Cammin und Bischof Otto I. von Bamberg.

093	
Name	Banz/ Bad Staffelstein am Obermain
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	50 07 57 Nord 11 00 02 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Prüfening
Zeitpunkt der Reform	1114
Quellen	Jakobs, S. 67 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 57-61
Sonstiges	Das Kloster erhält durch Bischof Otto I. von Bamberg Mönche aus Hirsau und als Abt Baldwin (1114-1139) aus Prüfening.

094	
Name	Asbach bei Bad Griesbach
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 23 48 Nord 13 10 41 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Prüfening
Zeitpunkt der Reform	1125
Quellen	Jakobs, S. 67-68 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 38-40
Sonstiges	Das um 1090 vom örtlichen Adel gegründete Kloster wird auf Initiative von Bischof Otto I. von Bamberg 1125 dem Kloster Prüfening unterstellt.

095	
Name	Münchsmünster bei Pförring/Donau
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 45 55 Nord 11 41 25 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Prüfening
Zeitpunkt der Reform	um 1131
Quellen	Jakobs, S. 68 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 172-174
Sonstiges	Das Kanonikerstift (vor 925 Benediktinerkloster) wird um 1131 erneut Mönchskloster und mit Konventualen aus dem Kloster Prüfening besiedelt.

096	
Name	Biburg bei Abensberg
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 47 31 Nord 11 51 24 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Prüfening
Zeitpunkt der Reform	1133
Quellen	Jakobs , S. 68 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 69-71
Sonstiges	Der erste Abt des Klosters Eberhard (1133-1147), vormals Prüfening Professe, wird 1147 Erzbischof von Salzburg.

097	
Name	Göttweig bei Krems an der Donau
	
Staat/Land	Österreich/Niederösterreich
Koordinaten Grad Min Sek	48 22 00 Nord 15 36 47 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Prüfening danach Admont
Zeitpunkt der Reform	1150
Quellen	Jakobs, S. 68 GB, 3,1, (G. M. Lechner) S. 768-843
Sonstiges	Abt Wernher (1150-1155) kommt aus Prüfening. Er und Abt Johannes I. aus Admont (1157-1174) lösen die sanblasianische Reform in Göttweig ab.

098	
Name	Theres am Main
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	50 01 07 Nord 10 27 02 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Bamberg/Michelsberg
Zeitpunkt der Reform	1120
Quellen	Jakobs, S. 68 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 304-308
Sonstiges	Abt Wignand, zuvor Prior auf dem Michelsberg, ersetzt als Abt (1120- 1151) in Theres die (Jung-) Gorzer Reform durch den Hirsauer Ordo.


099	
Name	Bamberg St. Fides/Getreu
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 53 36 Nord 10 52 24 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Bamberg Michelsberg
Zeitpunkt der Reform	1124/1126
Quellen	Jakobs, S. 69 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 152-156
Sonstiges	Die Propstei St. Fides wird durch Bischof Otto I. von Bamberg dem Michelsberg-Kloster übergeben.


100	
Name	Ensdorf bei Amberg/Opf.
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 20 27 Nord 11 56 12 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Bamberg Michelsberg
Zeitpunkt der Reform	1136
Quellen	Jakobs, S. 69 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 90-94
Sonstiges	Abt Drutwin/Dietwin, Professe vom Michelsberg, führt als Abt (1136-1144) anstatt der bisher sanblasianischen Reformrichtung den Hirsauer Ordo ein.


101	
Name	Mönchsdeggingen im Ries
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 46 27 Nord 10 35 03 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Bamberg Michelsberg
Zeitpunkt der Reform	1138/1142
Quellen	Jakobs, S. 69 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 160-162
Sonstiges	Otto I. von Bamberg wandelt das Nonnen- in ein Männerkloster um. Markward, Professe vom Michelsberg, lebt zeitweise in Hirsau und wird erster Abt (1142-1150).

102	
Name	Fulda St. Salvator
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	50 33 14 Nord 09 40 19 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Bamberg Michelsberg
Zeitpunkt der Reform	1150
Quellen	Jakobs, S. 69 Const. Hirs. Geng. GB, 7, (M.A. Aris u.a.) S. 213-434
Sonstiges	Abt Markward von Mönchsdeggingen, vormals Professe auf dem Bamberger Michelsberg, leitet von 1150 bis 1165 die Reichsabtei Fulda.

103	
Name	Seeon am Chiemsee
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 58 30 Nord 12 26 53 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	um 1115
Quellen	Jakobs, S. 70 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 286-291
Sonstiges	Die im Kern romanische Klosterkirche (geweiht 1200) ist architektonisches Zeugnis der Orientierung an der von Admont übermittelten Hirsauer Reform.

104	
Name	Melk
	
Staat/Land	Österreich/Niederösterreich
Koordinaten Grad Min Sek	48 13 41 Nord 15 19 49 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	1116
Quellen	Jakobs, S. 70 GB, 3,1, (C. Lashofer) S. 27 GB, 3,2, (W. Kowarik u.a.) S. 526-654
Sonstiges	Abt Engelschalk (1116-1122), Admonter Konventuale, überbringt die Reform nach Melk. Nach seinem Rücktritt wird er Abt in Benediktbeuern.


105	
Name	Salzburg St. Peter
	
Staat/Land	Österreich/Salzburg
Koordinaten Grad Min Sek	47 47 48 Nord 13 2 42 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	1116
Quellen	Jakobs, S. 70 Const. Hirs. Geng. GB, 3,3, (F. Hermann, A. Hahnl) S. 263-408
Sonstiges	Der Admonter Prior Reginbert wird als starker Verfechter der Hirsauer Reform Abt (1116-1125) im Salzburger Peterskloster, danach Bischof in Brixen.

106	
Name	St. Georgen am Längsee
	
Staat/Land	Österreich/Kärnten
Koordinaten Grad Min Sek	46 46 51 Nord 14 25 50 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	1122
Quellen	Jakobs, S. 70 GB, 3,3, (C. Tropper) S. 561-612
Sonstiges	Abt Wolfhold von Admont (1115- 1137), Konventuale aus St. Georgen im Schwarzwald, ersetzt die Stiftsdamen durch Benediktinerinnen aus Admont.

107	
Name	Attel/Wasserburg am Inn
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 01 25 Nord 12 10 32 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	zwischen 115 und 1137
Quellen	Jakobs, S. 70 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 41-43
Sonstiges	Das Kloster wird dem Admonter Abt Wolfhold (1115-1137) "ad confirmandam inibi religionem" unterstellt.

108	
Name	Prühl/Prüll/Regensburg
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 00 03 Nord 12 05 18 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	um 1140
Quellen	Jakobs, S. 70 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 235-237
Sonstiges	Der Admonter Bibliothekar Wernher wird Abt (1143, 1147) in Prüll und führt die Hirsauer "Consuetudines" ein.

109	
Name	Regensburg St. Emmeram
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 00 55 Nord 12 5 34 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	1143
Quellen	Jakobs, S. 71 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 238-247
Sonstiges	Die Äbte Berthold (1143-1149) und Adalbert (1149-1177), beide vormals Admonter Konventualen, führen die Hirsauer Gewohnheiten ein.

110	
Name	Weihenstephan/Freising
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 23 42 Nord 11 43 43 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	1147
Quellen	Jakobs, S. 71 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 322-326
Sonstiges	Der Admonter Bibliothekar Gunther ersetzt als Abt (1147-1156) von Weihenstephan die bestehende Lothringer/Gorzer durch die Hirsauer Reform.

111	
Name	St. Lambrecht
	
Staat/Land	Österreich/Steiermark
Koordinaten Grad Min Sek	47 04 06 Nord 14 17 54 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	1154
Quellen	Jakobs, S. 71 GB, 3,2, (B. Plank) S. 318-380
Sonstiges	Der Admonter Konventuale Otker wird Abt (1155, 1159) in St. Lambrecht und unterbricht möglicherweise die sanblasianische Reformtradition.

112	
Name	Bergen/Neuburg a d. Donau
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 47 03 Nord 11 08 31 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	1156
Quellen	Jakobs, S. 71
Sonstiges	Die Nonne Relindis/Regilindis aus Admont, Äbtissin des Frauenklosters in Bergen, überbringt den Reformordo.

113	
Name	St. Odilienberg
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 26 16 Nord 07 24 18 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	vor 1169
Quellen	Jakobs, S. 71
Sonstiges	Die Äbtissin Relindis/Regilindis (1176) aus Bergen wird Äbtissin im Odilienberg-Kloster.


114	
Name	Lorch im Remstal
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 47 55 Nord 09 42 08 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Comburg
Zeitpunkt der Reform	um 1102
Quellen	Jakobs, S. 71-72 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (W. Seiffer) S. 370-381
Sonstiges	Der erste Abt Harbert/Herbert (1124), vormals Konventuale in Comburg, lässt den Hirsauer Ordo für Lorch in der Gründungsurkunde absichern.

115	
Name	Kladruby/Kladrau
	
Staat/Land	Tschechien/Böhmen
Koordinaten Grad Min Sek	49 42 45 Nord 12 59 49 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Zwiefalten
Zeitpunkt der Reform	1105/1116/1130
Quellen	Jakobs, S. 72 R. Jooss (1989), S. 49-60
Sonstiges	Erste Entsendung von Mönchen aus Zwiefalten 1116 durch Abt Ulrich (1095- 1139). Der Hirsauer Ordo fasst in Kladrau erst gegen 1130 festen Fuß.

116	
Name	Arnoldstein an der Gailitz
	
Staat/Land	Österreich/Kärnten
Koordinaten Grad Min Sek	46 32 55 Nord 13 42 35 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Paul i. Lavanttal
Zeitpunkt der Reform	1106/1126
Quellen	Jakobs, S. 72 GB, 3,1, (J. Grabmayer) S. 290-336
Sonstiges	Ingram aus St. Paul/Lavanttal ist (1126) Abt in Arnoldstein, gegründet 1106 von Bischof Otto I. von Bamberg und mit Michelsberger Mönchen versehen.

117	
Name	Braunschweig St. Ägidien
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	52 15 35 Nord 10 31 32 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Bursfelde
Zeitpunkt der Reform	1115
Quellen	Jakobs, S. 72 GB, 6, (U. Römer-Johannsen) S. 33-56
Sonstiges	Die Klosterbasilika verdankt ihr Hirsauer Vorbild wohl dem Einfluss des Bursfelder Abtes Heinrich (1115-1144) und des Abtes Goswin (1116-1136?), Konventuale aus Ilsenburg.

118	
Name	Reichenbach am Regen
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 10 59 Nord 12 20 55 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Kastl
Zeitpunkt der Reform	1118
Quellen	Jakobs, S. 72 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 256-261
Sonstiges	Die ersten Mönche kommen mit ihrem Abt Witigo (1118-1119) aus dem hirsauisch reformierten Kloster Kastl.


119	
Name	Auhausen an der Wörnitz
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 00 29 Nord 10 37 08 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Neresheim
Zeitpunkt der Reform	vor 1136
Quellen	Jakobs, S. 73 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 51-54
Sonstiges	Möglicherweise kommt Abt Adalbert (1150) aus Neresheim. Das Privileg von Papst Innozenz III. für Auhausen (1136) zeigt das typische Formular für Reformklöster.

120	
Name	Ellwangen
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 57 43 Nord 10 07 55 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Ottobeuren
Zeitpunkt der Reform	1136
Quellen	Jakobs, S. 73 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H. Pfeifer) S. 189-211
Sonstiges	Der Konventuale Adalbert aus Ottobeuren wird zum Abt (1136?- 1173) in Ellwangen berufen.

121	
Name	Elchingen/Oberelchingen bei Ulm an der Donau
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 27 09 Nord 10 05 17 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Zwiefalten
Zeitpunkt der Reform	1128/1142
Quellen	Jakobs, S. 73 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 87-90
Sonstiges	Vermutlich entsendet Hirsau die ersten Mönche. Prior Hermann aus Zwiefalten wird 1142 Abt in Elchingen. Sein Nachfolger Adalbert kommt aus Hirsau.

122	
Name	Michelfeld bei Auerbach/Opf.
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 42 12 Nord 11 35 15 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Bamberg Michelsberg
Zeitpunkt der Reform	1119
Quellen	Jakobs, S. 73-74 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 148-152
Sonstiges	Das Kloster wird mit Mönchen vom Bamberger Michelsberg besiedelt. Prior Adalbert aus Paulinzella wird zum Abt (1142-1155) in Michelfeld berufen.


123	
Name	Stein am Rhein
	
Staat/Land	Schweiz/Schaffhausen
Koordinaten Grad Min Sek	47 39 31 Nord 08 51 35 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	1123
Quellen	Jakobs, S. 74 HS, III/1, (H. Waldvogel) S. 1546-1563
Sonstiges	Mit einem Schreiben (1123) sichert Bischof Otto I. die Reform für den Bamberger Klosterbesitz ("jus de administratione rerum temporalium").

124	
Name	Schuttern in der Ortenau
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 22 55 Nord 07 51 08 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	1123
Quellen	Jakobs, S. 74 Const. Hirs. Geng. GB, 5, (G. Kaller) S. 562-572
Sonstiges	Bischof Otto I. sichert die Reform für das 1009 als Lehen von Kaiser Heinrich II. dem Bistum Bamberg übergebene Kloster Schuttern.

125	
Name	Schlüchtern bei Fulda
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	50 20 47 Nord 09 31 30 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Hirsau oder St. Blasien
Zeitpunkt der Reform	um 1120
Quellen	Jakobs, S. 74 Const. Hirs. Geng. GB, 7, (W. Kathrein) S. 916-940
Sonstiges	In das Würzburger Eigenkloster finden cluniazensische Reformen (hirsauisch oder fruttuarisch) Zugang.

126	
Name	Würzburg St. Burkard
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 47 24 Nord 09 55 30 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Hirsau oder St. Blasien
Zeitpunkt der Reform	zwischen 1123 und 1130
Quellen	Jakobs, S. 74 Trith Indiculus GB, 2, (J. Hemmerle) S. 346-349
Sonstiges	Unter Abt Pilgrim ziehen (Hirsauer?) Reformgewohnheiten in St. Burkhard ein.

127	
Name	Münchaurach bei H\ddot{o}chst\ddot{a}dt/Aisch
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 34 27 Nord 10 49 21 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder \ddot{u} ber ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau oder Bamberger Michelsberg
Zeitpunkt der Reform	1124/1127/1138
Quellen	Jakobs, S. 74 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 166-168
Sonstiges	Die Besiedlung des Klosters M \ddot{u} nchaurach erfolgt vom Bamberger Michelsberg oder direkt von Hirsau. Kirchenbau 1128 nach Hirsauer Baugewohnheiten.

128	
Name	Clus bei Bad Gandersheim
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	51 53 00 Nord 10 00 31 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform m \ddot{o} glich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Corvey
Zeitpunkt der Reform	1124
Quellen	Jakobs, S. 74 GB, 6, (P. Stumpf) S. 109-131
Sonstiges	Den Gr \ddot{u} ndungskonvent des Klosters (1124) bilden M \ddot{o} nche aus der Abtei Corvey.

129	
Name	Brunshausen/Bad Gandersheim
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	51 52 58 Nord 10 01 56 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Clus
Zeitpunkt der Reform	1134
Quellen	Jakobs, S. 75 GB, 6, (P. Stumpf) S. 67-79
Sonstiges	Wegen "desolatio" und "variatio" der Mönche wird Brunshausen 1134 der Aufsicht des Abtes von Clus unterstellt.

130	
Name	Fiecht St. Georgenberg bei Schwaz
	
Staat/Land	Österreich/Tirol
Koordinaten Grad Min Sek	47 22 35 Nord 11 41 31 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Prüfening
Zeitpunkt der Reform	1138
Quellen	Jakobs, S. 75 GB, 3,1, (T. Naupp) S. 434-500 GB, 3,1, (C. Lashofer) S. 27
Sonstiges	Bischof Reginbert (1125-1140) von Brixen, vormals Prior in Admont und Abt in Salzburg, führt 1138 die Benediktusregel ein. Der zweite Abt Balduin kommt aus Prüfening.

131	
Name	Neustadt am Main
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 55 48 Nord 09 34 13 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	Anfang 12. Jh.
Quellen	Jakobs, S. 76 Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 183-188
Sonstiges	Abt Richard (1101-1148) vertritt die monastische Lebensweise von Hirsau.

132	
Name	Niederaltaich bei Deggendorf
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 45 56 Nord 13 01 39 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	Erste Hälfte 12. Jh.
Quellen	Jakobs, S. 76 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 188-197
Sonstiges	Um die Mitte des 12. Jahrhunderts geht die gorzische Epoche des Klosters zu Ende. Hirsauer Reformbemühungen sind belegt, doch von fraglichem Erfolg.

133	
Name	Naumburg an der Saale
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 09 17 Nord 11 48 13 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	vor 1160
Quellen	Jakobs, S. 76 Const. Hirs. Geng. GB, 10,2, (M. Ludwig) S. 993-1032
Sonstiges	Im Privileg des Papstes Alexanders III. (1160) wird der Reformordo erwähnt: "Electus autem iuxta Cluniacensem vel Irsaugientium ordinem...consecratur".

134	
Name	Mainz St. Alban
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	49 59 27 Nord 08 16 56 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1085
Quellen	Jakobs, S. 76 Const. Hirs. Geng. GB, 9, (W. Dobras) S. 445-469 R. Schmid (o.J.) o.S. K. Hallinger (1950/51), S. 254
Sonstiges	Abt Adelman (1085-1096) orientiert sich nach Absetzung seines Vorgängers an Hirsau. Der Ministeriale Wignand unterstützt St. Alban und Hirsau.

135	
Name	Höchst/Frankfurt am Main
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	50 05 55 Nord 08 32 52 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Mainz St. Alban
Zeitpunkt der Reform	1090
Quellen	Jakobs, S. 76 GB, 7, (S.Brockdorff, J.Burkardt) S. 635-640 R. Schmid (o.J.) o.S.
Sonstiges	Die Verbindung der Propstei in Höchst zum Mutterkloster St. Alban ist offensichtlich sehr eng.

136	
Name	Johannisberg/Rheingau
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	49 59 59 Nord 07 59 04 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Mainz St. Alban
Zeitpunkt der Reform	1106
Quellen	Jakobs, S. 76 GB, 7, (S.Brockdorff, J.Burkardt) S. 666-697 R. Schmid (o.J.) o.S.
Sonstiges	Erzbischof Ruthard von Mainz (1089- 1109) unterstellt den "Bischofsberg" (Johannisberg) dem Kloster St. Alban in Mainz.

137	
Name	Sponheim bei Bad Kreuznach
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	49 50 44 Nord 07 43 30 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Mainzer Abteigruppe
Zeitpunkt der Reform	um 1125
Quellen	Jakobs, S. 76 GB, 9, (J. Mötsch, W. Seibrich) S. 801-827 GB, 9, (W. Dobras) S. 470-510
Sonstiges	Trithemius benennt für die Herkunft der Gründungsmönche die Mainzer Klöster St. Alban und St. Jakob.

138	
Name	Mainz St. Jakob
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	49 59 36 Nord 08 16 28 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Mainz St. Alban (?)
Zeitpunkt der Reform	1092
Quellen	Jakobs, S. 76 Const. Hirs. Geng. GB, 9, (W. Dobras) S. 470-510
Sonstiges	Abt Ruozelin/Ruthard II. (1089?-1096) führt Reformconsuetudines nach cluniazensischem Vorbild ein.

139	
Name	Disibodenberg bei Bad Sobernheim
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	49 46 36 Nord 07 42 04 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Mainz St. Jakob
Zeitpunkt der Reform	1108
Quellen	Jakobs, S. 76 Const. Hirs. Geng. GB, 9, (H. Fell) S. 126-154 GB, 9, (W. Dobras) S. 470-510
Sonstiges	Abt Burchard (1107-1114) von St. Jakob in Mainz wird zugleich mit der Klosterleitung betraut. Chor der neuen Kirche nach Hirsauer Bauschema.

140	
Name	Rupertsberg bei Bingen
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	49 57 57 Nord 07 53 21 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	
Quellen	Jakobs, S. 76 GB, 9, (A. Hedwig) S. 65-77
Sonstiges	Die von Jakobs vorgenommene Zuordnung des Rupertsbergs zur Mainzer Abteigruppe ist wohl ohne Hirsauer Reformrelevanz.

141	
Name	Muri
	
Staat/Land	Schweiz/Aargau
Koordinaten Grad Min Sek	47 16 31 Nord 08 20 16 Ost
Kategorie	Hirsauer oder andere Reform
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	1082
Quellen	Jakobs, S. 113 Const. Hirs. Geng. HS, II/1, (R. Amschwand u.a.) S. 896-952
Sonstiges	Unter Mitwirkung der Äbte Wilhelm von Hirsau und Siegfried von Schaffhausen wird Muri sanblasianisch (als Priorat von St. Blasien) umgeformt.

142	
Name	Marmoutier/Maursmünster
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 41 27 Nord 07 22 57 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	1133
Quellen	Const. Hirs. Geng. J. Schmitt (1986), S. 3
Sonstiges	Das Kloster wird 1133 unter Abt Ruthard nach Hirsauer Art reformiert.

143	
Name	Würzburg St. Stephan
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 47 22 Nord 09 56 06 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	1131
Quellen	Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 354-358
Sonstiges	Die Hirsauer Reform hat nachhaltige Wirkung auf den Konvent. Aus Hirsau kommen die Äbte Berengar (1141-1143) und Raphold (1144-1166).

144	
Name	Münchsteinach
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 38 16 Nord 10 35 50 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau oder Bamberger Michelskloster
Zeitpunkt der Reform	1133/1139
Quellen	Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 174-176
Sonstiges	Die Besiedlung erfolgt vermutlich durch das Bamberger Michelskloster. Der Formenschatz der Klosterbasilika weist auf Hirsau hin.

145	
Name	Kempten
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 43 42 Nord 10 18 42 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1105
Quellen	Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 129-136
Sonstiges	Der von Heinrich V. aus Hirsau als Abt nach Kempten berufene Manegold löst die bisherige Gorzer Reform ab.

146	
Name	Heidenheim am Hahnenkamm
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 01 03 Nord 10 44 34 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	um 1155
Quellen	Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 114-117
Sonstiges	Das Kanonikerstift wird mit Mönchen aus (Hirsau?), Banz, Kastl und dem Bamberger Michelskloster in ein Benediktinerkloster umgewandelt.

147	
Name	Thierhaupten
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 33 44 Nord 10 54 42 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	Ende 11. Jh.
Quellen	Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 308-313
Sonstiges	Hirsau entsendet einen Abt und Mönche nach Thierhaupten, um der Hirsauer Reform Eingang zu verschaffen.

148	
Name	Plankstetten Opf.
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	49 04 08 Nord 11 27 14 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau oder Kastl
Zeitpunkt der Reform	um 1129
Quellen	Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 223-227
Sonstiges	Die ersten Mönche kommen vermutlich aus Kastl. Bauformen in der 1138 geweihten Klosterkirche weisen auf Einfluss aus Hirsau/Kastl hin.

149	
Name	Echenbrunn/ Gundelfingen an der Donau
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 33 33 Nord 10 23 20 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Hirsau oder Tochterkloster
Zeitpunkt der Reform	um 1120
Quellen	GB, 2, (J. Hemmerle) S. 82-84
Sonstiges	Erster Abt (1120) der wahrscheinlich von der Hirsauer Bewegung initiierten Klostergründung ist Kuno von Flochberg, Sohn des Stifters.

150	
Name	Irsee bei Kaufbeuren
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 54 38 Nord 10 34 28 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Isny oder Ottobeuren
Zeitpunkt der Reform	1182/1185
Quellen	GB, 2, (J. Hemmerle) S. 120-124
Sonstiges	1187 erfolgt die Verlegung des Klosters von der Ronsberger Stammburg "Ursinn" zum heutigen Klosterstandort (St. Peter und Paul mit Nikolauskapelle).

151	
Name	Metten bei Deggendorf
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 51 18 Nord 12 55 03 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Kastl
Zeitpunkt der Reform	1157
Quellen	GB, 2, (J. Hemmerle) S. 143-148
Sonstiges	Herzog Heinrich Jasomirgott (* 1107; † 1177) beendet die 100-jährige Phase als Kanonikerstift (1058-1157) durch Berufung Hirsauer Mönche nach Metten.

152	
Name	Rott am Inn
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 58 57 Nord 12 07 46 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Hirsau oder Tochterkloster
Zeitpunkt der Reform	um 1158
Quellen	GB, 2, (J. Hemmerle) S. 266-270
Sonstiges	Die Kirchenbauweise der Rotter Klosterkirche (um 1158) lässt auf die Hirsauer Reform schließen.

153	
Name	Weltenburg bei Kelheim
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 53 56 Nord 11 49 13 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	1128
Quellen	GB, 2, (J. Hemmerle) S. 330-335
Sonstiges	Unter Abt Friedrich I. (1128-1132) scheint die Hirsauer Reform in Weltenburg Fuß zu fassen.


154	
Name	Wessobrunn bei Weilheim
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 52 40 Nord 11 01 34 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1130/1161
Quellen	Const. Hirs. Geng. GB, 2, (J. Hemmerle) S. 336-342
Sonstiges	Unter Abt Waltho (1130-1156) ist die Hirsauer Reform nicht nachgewiesen. Sein übernächster Nachfolger Luitold (1161-1165) kommt aus Hirsau.

155	
Name	Amöneburg bei Marburg
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	50 47 48 Nord 08 55 20 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	um 1120 (?)
Quellen	Trith Indiculus GB, 7, (W. Kathrein) S. 54-56 S. Greiner (1985), S. 32-40
Sonstiges	Das kleine Kloster unterhalb der Amöneburg wird um 1120 unter Erzbischof Adalbert I. Mainzer Eigenkloster.

156	
Name	Bleidenstadt/Taunusstein
	
Staat/Land	Deutschland/Hessen
Koordinaten Grad Min Sek	50 08 22 Nord 08 08 15 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1085
Quellen	Const. Hirs. Geng. GB, 7, (C. Noll, J. Burkardt) S. 73-90
Sonstiges	Die von Trithemius geschilderte Aussendung von zwölf Hirsauer Mönchen ist vermutlich von nur zeitlich begrenzter Nachhaltigkeit.


157	
Name	Hornbach bei Zweibrücken
	
Staat/Land	Deutschland/Rheinland-Pfalz
Koordinaten Grad Min Sek	49 11 14 Nord 07 22 10 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1179
Quellen	Const. Hirs. Geng. GB, 9, (H. Fell) S. 177-229
Sonstiges	Bischof Ulrich II. von Speyer beruft Mönche aus Hirsau nach Hornbach, die auch den Reformabt Konrad (1179, 1182) stellen.

158	
Name	Huysburg/Huisburg bei Halberstadt
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 57 38 Nord 11 00 06 Ost
Kategorie	Hirsauer oder andere Reform
Reform ausgehend von...	Unabhängige (cluniazensisch- hirsauisch-junggorzische) Reform- Klosterfamilie
Zeitpunkt der Reform	um 1176
Quellen	GB, 10,1, (C. Römer u.a.) S. 627-696 A. Müller (1993), S. 1-27
Sonstiges	Burchard II. (1059-1088), Bischof von Halberstadt, überträgt die Abtswürde für Huysburg dem Reformabt Herrand von Ilseburg. Kirche nach Hirsauer Bauschema.

159	
Name	Sinsheim im Kraichgau
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	49 15 21 Nord 08 52 55 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Odenheim, Lorch ?
Zeitpunkt der Reform	um 1135
Quellen	Trith Indiculus GB, 5, (F. Quarthal) S. 590-598
Sonstiges	Abt Eggehard (1135-1158) unterhält enge Beziehungen zu dem hirsauisch geprägten Odenheim.

160	
Name	Kremsmünster
	
Staat/Land	Österreich/Oberösterreich
Koordinaten Grad Min Sek	48 03 16 Nord 14 07 47 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Admont
Zeitpunkt der Reform	1169
Quellen	GB, 3,1, (C. Lashofer) S. 27 GB, 3,2, (B. Pitschmann) S. 163-252 S. Rettenbacher (1793), S. 79 u.a.
Sonstiges	Nach einer Gorzer Phase hält um 1169 die Hirsauer Reform Einzug. Erhalten sind die "Consuetudines Hirsaugienses" in der Stiftsbibliothek von Kremsmünster.

161	
Name	Altorf/Altdorff bei Molsheim
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 31 23 Nord 07 31 50 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Cluny, Hirsau (?) o.a.
Zeitpunkt der Reform	
Quellen	Const. Hirs. Geng. H. Host (1981), S. 3
Sonstiges	Die Weihe der ersten Klosterkirche (974) erfolgt unter Anwesenheit des Abtes Majolus/Maïeul von Cluny.

162	
Name	Wissembourg/Weißenburg
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	49 02 14 Nord 07 56 31 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	1133 ?
Quellen	Trith Indiculus
Sonstiges	Zahlreiche Widersprüche: Trithemius (Abt Ludwig); für 1110 Nennung von Hirsau-Gegner Abt Heinrich und zugleich (bzw. auch für 1133) Hirsauer Reform erwähnt.

163	
Name	Vornbach/Inn bei Passau
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 29 11 Nord 13 26 33 Ost
Kategorie	Hirsauer oder andere Reform
Reform ausgehend von...	(Münster-)Schwarzach, Göttweig
Zeitpunkt der Reform	um 1108
Quellen	GB, 2, (J. Hemmerle) S. 318-322 G. Schäffer (1992)
Sonstiges	Der erste Abt Berengar (1096-1108) kommt aus Münsterschwarzach, sein Nachfolger Wirnto (1108-1127) aus Göttweig.

164	
Name	Neumarkt-St. Veit an der Rott
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 21 33 Nord 12 31 04 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	evtl. von Salzburg-St. Peter
Zeitpunkt der Reform	1121
Quellen	GB, 2, (J. Hemmerle) S. 313-318 G.M. Lechner (1989)
Sonstiges	1121 wird das Salzburger Filialkloster mit Zustimmung des Salzburger Erzbischofs Konrad I. (1106-1147) von Konventualen aus St. Peter besiedelt.

165	
Name	Hamersleben bei Halberstadt
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	52 03 49 Nord 11 05 15 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	um 1115
Quellen	Guth, Albert (1932) H. Nickel (1954) S. 653-666 H.J. Krause/G. Voß (1991)
Sonstiges	Das Augustiner-Chorherrenstift Hamersleben schließt sich im Bau der Stiftskirche der Hirsauer Reformarchitektur an (z.B. Chorus minor u.a.).

166	
Name	Paderborn/Abdinghof
	
Staat/Land	Deutschland/Nordrhein-Westf.
Koordinaten Grad Min Sek	51 43 08 Nord 08 45 12 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey
Zeitpunkt der Reform	um 1100
Quellen	GB, 8, (K. Honselmann) S. 499-532
Sonstiges	Mit Abt Gumbert (1093-1114), Konventuale unter Abt Markward (1081-1107) in Corvey, gelangt der Hirsauer Ordo in das Kloster Abdinghof.

167	
Name	Fischbachau bei Bayrischzell
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 43 13 Nord 11 57 02 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1085
Quellen	Jakobs, S. 37 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 273f
Sonstiges	Das Hirsauer Priorat Helingerswang wird um 1085 nach Fischbachau verlegt und erhält unter Abt Erchibold (1096-1111) die Selbständigkeit als Abtei.

168	
Name	Zella St. Blasii/Zella-Mehlis
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	50 39 15 Nord 10 40 11 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Reinhardsbrunn
Zeitpunkt der Reform	um 1115
Quellen	Jakobs, S. 42 GB, 10,2, (C. Römer) S. 1275-1276
Sonstiges	Unter Abt Ernst (1103-1143), Professe aus Hirsau, wird vom Kloster Reinhardsbrunn die Propstei Zella St. Blasii errichtet.

169	
Name	Falken an der Werra/ Probsteizella bei Treffurt
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	51 06 26 Nord 10 17 46 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Erfurt
Zeitpunkt der Reform	1106
Quellen	Jakobs, S. 44 GB, 10,1, (A. Freckmann u.a) S. 341-441
Sonstiges	1106 wird die Zelle Falken, heute Probsteizella, durch Bischof Ruthard von Mainz (1088-1109) dem Erfurter Peterskloster unterstellt.

170	
Name	Bischofroda bei Eisenach
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	51 03 22 Nord 10 21 40 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Erfurt
Zeitpunkt der Reform	um 1115
Quellen	Jakobs, S. 44 GB, 10,1, (A. Freckmann u.a) S. 341-441
Sonstiges	Um 1115 wird die Zelle Rode/Bischofroda dem Erfurter Peterskloster unterstellt.

171	
Name	Klein-Comburg
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	49 05 50 Nord 09 45 00 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Comburg
Zeitpunkt der Reform	1108
Quellen	Jakobs, S. 44 GB, 5, (R. Jooß) S. 351-358
Sonstiges	Die Kirche St. Ägidius (St. Gilgen) des Frauenklosters Klein-Comburg ist eine reifere Nachbildung der Aureliuskirche mit ausgeprägtem Hirsauer Formenschatz.

172	
Name	Buhse/Herzogenbuchsee bei Solothurn
	
Staat/Land	Schweiz/Bern
Koordinaten Grad Min Sek	47 11 14 Nord 07 42 30 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Peter i. Schw.
Zeitpunkt der Reform	um 1110
Quellen	Jakobs, S. 44 HS, III/1, (K. H. Flatt) S. 751-761
Sonstiges	In dem Priorat von St. Peter im Schwarzwald ist nach dem Vorbild von Cluny/Hirsau auch eine Marienkapelle bezeugt.

173	
Name	Garsten bei Steyr
	
Staat/Land	Österreich/Oberösterreich
Koordinaten Grad Min Sek	48 01 16 Nord 14 24 29 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Göttweig
Zeitpunkt der Reform	1107
Quellen	GB, 3,1, (W. Huber) S. 501-560 S. Patzold (2006) S. 204 J. Schäfer (2016c)
Sonstiges	Wiewohl sanblasianisches Kloster, ist ein Garstener Codex der "Consuetudines Hirsaugienses" in der Studienbibliothek zu Linz erhalten.

174	
Name	Scheyern bei Pfaffenhofen
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	48 30 09 Nord 11 27 11 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau/Eisenhofen
Zeitpunkt der Reform	um 1119
Quellen	Jakobs, S. 49 GB, 2, (J. Hemmerle) S. 273-281
Sonstiges	Endgültige Verlegung des Klosters (vormals Priorat Helingerswang- Fischbachau) vom Petersberg in Eisenhofen nach Scheyern.

175	
Name	Zwickau St. Maria
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen
Koordinaten Grad Min Sek	50 43 05 Nord 12 29 43 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Bosau
Zeitpunkt der Reform	1118
Quellen	Jakobs, S. 55 GB, 10,1, (H. Meier u.a.) S. 101-155
Sonstiges	Dem 1118 als Priorat von Bosau gegründeten Marienkloster (Realisierung ?) werden die neuen Gewohnheiten vom Bischof privilegienrechtlich verbrieft.

176	
Name	Mariastein
	
Staat/Land	Schweiz/Solothurn
Koordinaten Grad Min Sek	47 28 35 Nord 07 29 32 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Beinwil
Zeitpunkt der Reform	1648
Quellen	HS, III/1, (L. Schenker) 1986 S. 384-421
Sonstiges	Die als Nachfolgekloster von Beinwil 1648 gegründete Abtei übernimmt vom Vorgängerkloster die Hirsauer Traditionen.

177	
Name	Anhausen/Ahausen a.d. Brenz
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 37 06 Nord 10 09 01 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1125
Quellen	Jakobs, S. 56 GB, 5, (H. Bühler) S. 125-132
Sonstiges	Unter dem zweiten Abt Adalbert (1125), wie sein Vorgänger Reginbold (1113) Konventuale aus Hirsau, wird das Kloster Langenau um 1125 nach Anhausen verlegt.

178	
Name	Andelsbuch bei Bezau
	
Staat/Land	Österreich/Vorarlberg
Koordinaten Grad Min Sek	47 24 50 Nord 09 53 43 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Petershausen
Zeitpunkt der Reform	um 1086
Quellen	Jakobs, S. 63 Const. Hirs. Geng. GB, 3,2, (A. Niederstätter) S. 491-525
Sonstiges	Um 1086 erfolgt mit Abt Meinrad und Mönchen aus Petershausen die Gründung des Klosters Andelsbuch; verlegt um 1092 nach Mehrerau/Bregenz.

179	
Name	Reinsdorf/Nebra
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 17 41 Nord 11 35 48 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	um 1112
Quellen	Jakobs, S. 65 GB, 10,2, (D. Jankowski) S. 1303-1354
Sonstiges	Das Kloster Vitzenburg wird um 1112 mit Abt Luitger/Ludiger (vormals Mönch in Corvey, Prior in Pegau, Dekan in Corvey) nach Reinsdorf verlegt.


180	
Name	Ilsenburg im Harz
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 51 35 Nord 10 40 43 Ost
Kategorie	Hirsauer oder andere Reform
Reform ausgehend von...	Unabhängige (cluniazensisch- hirsauisch-junggorzische) Reform- Klosterfamilie
Zeitpunkt der Reform	um 1065
Quellen	Jakobs, S. 35 GB, 10,1, (C. Römer) S. 697-776 GB, 6, (U. Römer-Johannsen) S. 46 J. Walz (1993)
Sonstiges	Für die von Abt Herrand (1065/1070- 1090) reformierten Klöster bildet sich eine untereinander gesinnungsmäßig verwandte Klosterfamilie aus.

181	
Name	Rastede bei Oldenburg
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	53 14 34 Nord 08 12 08 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	um 1096
Quellen	GB, 6, (H. Schieckel, H. Schmidt) S. 421-430 W. Hanisch (1961) S. 246
Sonstiges	Ob das Kloster zur Gründungszeit den Hirsauer Ordo übernimmt (Hanisch), ist schwer nachweisbar (Schieckel).

182	
Name	Northeim St. Blasius
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	51 42 20 Nord 09 59 50 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Corvey, Bursfelde (?)
Zeitpunkt der Reform	um 1120
Quellen	GB, 6, (W. Ziegler) S. 81 GB, 6, (J. Asch) S. 363-385
Sonstiges	Die in Corvey um 1093 eingeführte Hirsauer Reform erfasst u.a. die Klöster Northeim und Reinhausen, die mit Bursfelde in engem Kontakt stehen.

183	
Name	Reinhausen bei Göttingen
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	51 28 04 Nord 09 59 02 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Corvey, Bursfelde (?)
Zeitpunkt der Reform	um 1110
Quellen	GB, 6, (W. Ziegler) S. 81 GB, 6, (D. Brosius) S. 433-441
Sonstiges	Graf Hermann von Reinhausen- Winzenburg wandelt das Kanonikerstift um 1110 in ein Benediktinerkloster um.


184	
Name	Gerode im Eichsfeld
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	51 31 16 Nord 10 25 15 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Corvey, Bursfelde (?)
Zeitpunkt der Reform	um 1110
Quellen	GB, 6, (W. Ziegler) S. 81 GB, 10,1, (G. Kohlstedt, H. Flachenecker) S. 443-463
Sonstiges	Markgräfin Richardis von Stade (um 1090-1151), aus dem Geschlecht der Grafen von Sponheim, holt Benediktiner zur Besiedlung des neu gegründeten Klosters.

185	
Name	Millstatt Frauenkloster
	
Staat/Land	Österreich/Kärnten
Koordinaten Grad Min Sek	46 48 18 Nord 13 34 13 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Millstatt St. Salvator oder Admont
Zeitpunkt der Reform	um 1125
Quellen	GB, 3,2, (W. Deuer) S. 823-831
Sonstiges	Unter dem Einfluss von Admont und dem Erzbischof Konrad I. (1106-1147) von Salzburg erfolgt die Gründung des vom Salvatorkloster abhängigen Frauenkonvents.

186	
Name	Oldenstadt/Uelzen
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	52 58 19 Nord 10 35 25 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Corvey
Zeitpunkt der Reform	1133/1137
Quellen	GB, 6, (G. Osten) S. 389-400
Sonstiges	Das bestehende Nonnenkloster wird 1133/1137 in eine Benediktinerabtei umgewandelt. Mönche und Abt Siegfried (1135, 1152) kommen aus Corvey.

187	
Name	Seckau/Murtal
	
Staat/Land	Österreich/Steiermark
Koordinaten Grad Min Sek	47 16 29 Nord 14 47 17 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	1140
Quellen	GB, 3,3, (O. Stary) S. 485-521
Sonstiges	Obwohl als Kanonikerstift nicht dem mönchischen Reformkreis zugehörend, zeigt die Klosterkirche von 1164 Merkmale der Hirsauer Reformarchitektur.

188	
Name	Wimmelburg bei Eisleben
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	51 31 11 Nord 11 30 51 Ost
Kategorie	Hirsauer oder andere Reform
Reform ausgehend von...	Unabhängige (cluniazensisch- hirsauisch-junggorzische) Reform- Klosterfamilie
Zeitpunkt der Reform	um 1080
Quellen	GB, 10,2, (M. Lücke) S. 1461-1476
Sonstiges	Die Verwandtschaft von Bischof Burchard II. (1059-1088) von Halberstadt und seine Zusammenarbeit mit Abt Herrand zeigen eine Nähe zum Reformkreis in Ilseburg.

189	
Name	Erfurt St. Severi/St. Paul
	
Staat/Land	Deutschland/Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	50 58 34 Nord 11 01 21 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Erfurt St. Peter
Zeitpunkt der Reform	1088
Quellen	GB, 10,1, (H. Flachenecker) S. 454-456 K. Limmer (1837) S. 61, 197 u.a. M. Neudert, (o.J.) o.S.
Sonstiges	Das Petersberger Nonnenkloster St. Paul verlegt seinen Standort 1123 auf den Cyriaksberg und macht einem Kollegiatstift Platz.

190	
Name	Schinna/Stolzenau
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	52 32 03 Nord 09 04 41 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Hildesheim St. Michael
Zeitpunkt der Reform	1148
Quellen	GB, 6, (N. Heutger) S. 454-456
Sonstiges	Gründung durch Graf Willbrand von Hallermund, Bestätigung durch Bischof Heinrich von Minden. Erster Abt wird Arnold (1148), Konventuale aus St. Michael (Hildesheim).

191	
Name	Ringelheim/Salzgitter
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	52 02 06 Nord 10 18 40 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Hildesheim St. Michael
Zeitpunkt der Reform	1150
Quellen	GB, 6, (W. Dräger) S. 442-448
Sonstiges	Umwandlung des Kanonissenstifts in ein Männerkloster mit Mönchen aus St. Michael (Hildesheim). Erster Abt wird Rüdiger (1153, 1174), bisher Prior in St. Michael.

192	
Name	Chemnitz Marien-/Bergkloster
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen
Koordinaten Grad Min Sek	50 50 44 Nord 12 54 55 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Corvey-Pegau
Zeitpunkt der Reform	zwischen 1136 und 1143
Quellen	GB, 10,1, (C. Römer) S. 227-287
Sonstiges	Durch das Mutterkloster Pegau wird dem Konvent der Neugründung St. Maria in Chemnitz die Hirsauer Observanz übertragen.

193	
Name	Marienberg/Vintschgau
	
Staat/Land	Italien/Südtirol
Koordinaten Grad Min Sek	46 42 22 Nord 10 31 13 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Ottobeuren
Zeitpunkt der Reform	1150
Quellen	GB, 3,2, (J. Joos) S. 449-484 S. Lorenz (2002) S. 104
Sonstiges	Mönche und Laienbrüder aus Ottobeuren besiedeln vermutlich bereits um 1130 das Vorgängerkloster in Schuls, sicher 1150 dann das Marienbergkloster.

194	
Name	Hillersleben/Westheide bei Magdeburg
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen-Anhalt
Koordinaten Grad Min Sek	52 16 23 Nord 11 29 17 Ost
Kategorie	Hirsauer oder andere Reform
Reform ausgehend von...	Unabhängige (cluniazensisch- hirsauisch-junggorzische) Reform- Klosterfamilie
Zeitpunkt der Reform	1096
Quellen	Jakobs, S. 35 GB, 6, (U. Römer-Johannsen) S. 46 GB, 10,1, (F. Schrader u.a.) S. 583-608
Sonstiges	1096 übergibt Bischof Herrand von Halberstadt (1090-1102) nach Vertreibung der Kanoniker das Kloster Hillersleben den Benediktinern von Ilseburg.

195	
Name	Harsefeld bei Buxtehude
	
Staat/Land	Deutschland/Niedersachsen
Koordinaten Grad Min Sek	53 27 13 Nord 09 30 08 Ost
Kategorie	Hirsauer oder andere Reform
Reform ausgehend von...	Unabhängige (cluniazensisch- hirsauisch-junggorzische) Reform- Klosterfamilie
Zeitpunkt der Reform	um 1100
Quellen	Jakobs, S. 35 GB, 6, (H.-J. Schulze) S. 137-152
Sonstiges	Aus Ilsenburg vertriebene Mönche besiedeln um 1100 das Kanonikerstift. Bei der Gründung ist Abt Hildebold (1099-1113) von Berge, ehemaliger Hirsauer, anwesend.

196	
Name	Brauweiler bei Köln
	
Staat/Land	Deutschland/Nordrhein-Westf.
Koordinaten Grad Min Sek	50 57 41 Nord 06 46 57 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Zunächst gorzische, dann Siegburger Reform
Zeitpunkt der Reform	
Quellen	Jakobs, S. 113 Const. Hirs. Geng. GB, 8, (E. Wisplinghoff) S. 216-231
Sonstiges	Das zunächst gorzische Kloster wird, obwohl bei Trithemius genannt, 1095 für die Siegburger Reform gewonnen.

197	
Name	Ettenheimmünster/Ettenheim
 <p><i>Hanc Ecclesiam Abbas Franciscus aedificavit, cui Monasterium adiungere voluit sed morte praeventus est.</i></p>	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 14 32 Nord 07 52 32 Ost
Kategorie	Hirsauer oder andere Reform
Reform ausgehend von...	Vermutlich St. Blasien
Zeitpunkt der Reform	um 1124
Quellen	Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H. Schwarzmaier) S. 215-224
Sonstiges	Zwei der Äbte von Ettenheimmünster, Werner (um 1124) und Friedrich (1125- 1145), stammen aus dem fruttuarisch reformierten Kloster St. Blasien.

198	
Name	Kentheim/ Bad Teinach-Zavelstein
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 41 43 Nord 08 43 50 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	Hirsau
Zeitpunkt der Reform	1080
Quellen	K. u. S. Greiner (1987) S. 12 R. Janssen (2003) S. 300
Sonstiges	Das Nonnenkloster in Kentheim entsteht durch die Verlegung des Nonnenteils vom ursprünglichen Hirsauer Doppelkloster St. Aurelius.

199	
Name	Klosterlausnitz
	
Staat/Land	Deutschland-Thüringen
Koordinaten Grad Min Sek	50 54 53 Nord 11 52 12 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Reinhardtsbrunn (?)
Zeitpunkt der Reform	1132
Quellen	GB, 10,2, (C. Römer) S. 1259
Sonstiges	Durch die 1116 erfolgte Über- tragung des Ortes Lausnitz an Reinhardtsbrunn besteht eventuell Einfluss (eher nicht!) auf das 1132 gegründete Augustinerinnenkloster.

200	
Name	Neuwiller-lès-Saverne/ Neuweiler
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 49 25 Nord 07 24 20 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen oder Hirsau
Zeitpunkt der Reform	um 1120
Quellen	M. Buhlmann (2015) S. 1-4
Sonstiges	Die lothringisch/gorzische Reform wird unter dem aus Hirsau stammenden Abt Heinrich (n.1120-1147?) durch die Hirsauer Observanz abgelöst.

201	
Name	Ochsenhausen bei Biberach an der Riß
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	48 03 54 Nord 09 57 02 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	St. Blasien
Zeitpunkt der Reform	um 1093
Quellen	Const. Hirs. Geng. GB, 5, (H. Ott) S. 454-464
Sonstiges	Trotz der aus Ochsenhausen stammenden Handschrift der "Consuetudines Hirsaugienses" (Kynžvart) gehört das Priorat von St. Blasien wohl eher zu seinem Reformkreis.

202	
Name	Riesa bei Meißen
	
Staat/Land	Deutschland/Sachsen
Koordinaten Grad Min Sek	51 18 10 Nord 13 18 50 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform möglich bis wahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Bosau
Zeitpunkt der Reform	1168
Quellen	GB, 10,1, (Meier u.a.) S. 101-156 F. Mühlmann (1981) S. 5-9
Sonstiges	Das Kloster Bosau erhält 1168 die Propstei Riesa, verzichtet jedoch bereits 1170 auf alle Rechte und Optionen darauf.

203	
Name	Lindau
	
Staat/Land	Deutschland/Bayern
Koordinaten Grad Min Sek	47 32 49 Nord 09 41 06 Ost
Kategorie	Direkt von Hirsau oder über ein „Tochterkloster“ erfolgte Reform
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	um 1100
Quellen	H. Röckelein (2008) S. 40, Fußnote 63 C. Riedl-Valder, (o.J.) S. 1-5
Sonstiges	Unter der Äbtissin Utta (Tuta) wird gegen Ende des 11. Jh. das Benediktinerinnenkloster auf der Grundlage der Hirsauer Gewohnheiten reformiert.

204	
Name	Marbach/Voegtlinshoffen bei Colmar
	
Staat/Land	Frankreich/Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 01 32 Nord 07 16 33 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	um 1105
Quellen	M. Buhlmann (2009) S. 28
Sonstiges	Das Augustiner-Chorherrenstift wird von der Hirsauer Klosterreform über St. Georgen erfasst und steht in Gebetsverbrüderung mit St. Georgen.

205	
Name	Engelberg
	
Staat/Land	Schweiz/Oberwalden
Koordinaten Grad Min Sek	46 49 14 Nord 08 24 37 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	Muri
Zeitpunkt der Reform	1124
Quellen	HS, III/1, (H. Büchler-Mattmann, G. Heer) S. 595-657
Sonstiges	Freiherr Konrad von Sellenbüren († 1126) beruft Adelhelm als ersten Abt (1124-1131) sowie weitere Mönche aus dem Kloster Muri nach Engelberg.

206	
Name	Böckweiler bei Blieskastel
	
Staat/Land	Deutschland/Saarland
Koordinaten Grad Min Sek	49 10 56 Nord 07 17 34 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Hornbach
Zeitpunkt der Reform	1179
Quellen	GB, 9, (H. Fell) S. 177-229
Sonstiges	Abt Liudolf/Ludoldus (1135-1154) von Hornbach übergibt 1149 das bestehende (Kloster) Böckweiler dem Konventualen Gottschalk als Priorat.

207

Name

Stade St. Marien



Staat/Land

Deutschland/Niedersachsen

Koordinaten Grad
Min Sek

53 35 53 Nord 09 28 36 Ost

Kategorie

Hirsauer oder andere Reform

Reform
ausgehend von...Unabhängige (cluniazensisch-
hirsauisch-junggorzische) Reform-
KlosterfamilieZeitpunkt der
Reform

1147

Quellen

GB, 10, (H.-J. Schulze)
S. 463-482

Sonstiges

Der Harsefelder Konvent ist maßgeblich bei der Besiedlung der 1142 erfolgten Klostergründung beteiligt. Harsefeld stellt auch die ersten drei Äbte.

208

Name

Heusdorf/Apolda



Staat/Land

Deutschland/Thüringen

Koordinaten Grad
Min Sek

51 02 06 Nord 11 32 08 Ost

Kategorie

Hirsauer oder andere Reform

Reform
ausgehend von...Zeitpunkt der
Reform

1140

Quellen

T. Waschke (1993)
S. 7-19 u.a.

Sonstiges

Das Benediktinerinnenkloster St. Gotthard in Heusdorf weist die wesentlichen und typischen Kriterien eines Reformklosters auf.

209	
Name	Seltz/Selz bei Lauterbourg
	
Staat/Land	Frankreich Elsass
Koordinaten Grad Min Sek	48 53 32 Nord 08 06 30 Ost
Kategorie	Hirsauer Reform fraglich bis unwahrscheinlich
Reform ausgehend von...	
Zeitpunkt der Reform	Ende des 11. Jh. ?
Quellen	Const. Hirs. Geng. MA, 4, (H. Seibert, R. Bornert) S. 7-94
Sonstiges	Möglicherweise wird der Konvent gegen Ende des 11. Jahrhunderts durch die Entsendung des Hirsauer Professoren Rupertus und weiterer Mönche beeinflusst.

210	
Name	Rohrdorf/Isny
	
Staat/Land	Deutschland/Baden-Württ.
Koordinaten Grad Min Sek	47 43 35 Nord 10 04 52 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	Isny
Zeitpunkt der Reform	1189
Quellen	GB, 5, (R. Reinhardt) S. 320, 327 S. Lorenz (2002) S. 103 K. Maier (2003) S. 403f.
Sonstiges	1189 wird der Nonnenkonvent des Doppelklosters Isny nach Erwerb des benachbarten Rohrdorf hierher verlegt.

211	
Name	Admont Frauenkloster
	
Staat/Land	Österreich/Steiermark
Koordinaten Grad Min Sek	47 34 25 Nord 14 27 35 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Georgen
Zeitpunkt der Reform	1115
Quellen	GB, 3,1, (H. P. Naschenweng) S. 189-212
Sonstiges	Das von der Mönchsabtei abhängige Frauenkloster erhält die Meisterin/Priorin vom Salzburger Nonnberg und vermutlich weitere Nonnen aus Amtenhausen.

212	
Name	Altenburg
	
Staat/Land	Österreich/Niederösterreich
Koordinaten Grad Min Sek	48 38 36 Nord 15 35 43 Ost
Kategorie	Von Hirsauer „Tochterkloster“ ausgehende Reform
Reform ausgehend von...	St. Lambrecht
Zeitpunkt der Reform	1138/1139
Quellen	GB, 3,1, (H. Egger) S. 213-289
Sonstiges	Die Besiedlung des Klosters und die Überbringung des Lambrecht- Patroziniums erfolgt (offenbar) durch Mönche aus St. Lambrecht.